

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

133

Teilgebiets-Nr. (soweit vorhanden)

ID-Habitatfläche

30003

(im 1. Feld eine 3 für Habitatfläche oder ggf. 4 für Habitatentwicklungsfläche eintragen, dann lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet lt. Geodaten, vom Gesamt-Auftragnehmer zu vergeben)

Gebietsbezeichnung :

Waldfläche nördlich Riechelwitz

MTB/TK25(N)-Nr. - Quadrant:

 1. 4957 - 1  
 2. 

3. 
 4.

5. 
 6.

Erläuterungen zur Abgrenzung und Beschreibung der Habitatfläche (Topographische Karte mit Abgrenzung der Habitatfläche bzw. Arterfassungseinheiten als Anlage(n) beifügen:

- Habitatfläche umfasst das gesamte Gebiet  
 - Distanz zwischen Laichgewässern gering, Wanderungen  
 zwischen möglich  
 - ausreichend Landbauernräume vorhanden

Lage der Habitatfläche in Bezug zum SCI:

innerhalb



außerhalb



Art des Habitats (lt. Referenzliste)

24

Größe der Habitatfläche (m²)

419.834

Beeinträchtigungen:

(unmittelbare bzw. mittelfristig absehbare)

- Beeinträchtigungen durch angrenzende Skate  
 - Verkehrsmittel, Entfremdung von Polwidern u. Seggenrieden,  
 intensive Bäumung und Entkantung, Entfernung Standesräume

Art der Beeinträchtigung

(Code lt. BfN-Referenzliste Gefährdungsursachen)

107

816

813

Habitaterfassung: Siehe artbezogenes „Datenblatt Habitaterfassung“ mit der artspezifischen Referenzliste von Habitaterfassungsparametern.

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

05.05.10

Unterschrift:

Kennzeichnende Biotoptypen				
in <sup>1</sup> an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup> an <sup>2</sup>	Code
	01. WÄLDER UND FORSTEN			04. STILLGEWÄSSER
	01.01.000 Bruch-, Moor- und Sumpfwälder			04.01.100 Naturnahe temporäres Kleingewässer (Tümpel)
	01.01.100 Bruchwald			04.02.000 Moorgewässer
	01.01.200 Moorwald			04.03.000 Altwasser
	01.02.100 Weichholzauswald (Weiden-Auswald)	13		04.04.000 Naturnaher Teich/Weiher
	01.02.200 Hartholzauswald (Eichen-Eschen-Ulm-Auswald)			04.05.000 Sonstige naturnahe Stillgewässer
	01.02.300 Erlen-Eschen-Wald der Auen und Quellbereiche			04.06.100 Naturnäher Teich/Kleinspeicher
	01.03.000 Laubwälder trockenwarmer Standorte			04.06.200 Talsperre / Stausee
	01.04.000 Schlucht- und Blockschuttwälder			04.06.300 Speicher / Hochwasserrückhaltebecken
	01.05.200 Eichen-Hainbuchenwald			04.06.500 Tagebau-Restsee
	01.05.300 Bodensaure Buchen(misch)wald			04.06.600 Sonstiges naturnahes Abaugewässer
15	01.07.000 Laubholzforste			04.06.700 Klärschlamm, Absetzbecken
	01.08.000 Nadelholzforste			04.06.800 Sonstiges naturnahes Stillgewässer
13	01.08.100 Kiefernforst			04.07.110 Tauch- und Schwimmblattvegetation mesotropher Stillgewässer
	01.08.200 Fichtenforst	5		04.07.210 Tauch- und Schwimmblattvegetation eutropher Stillgewässer
	01.08.300 Kiefern-Fichten-Forst			
1	01.08.600 Sonstiger Nadelholzforst	1		05. MOORE UND SUMPFE
	01.09.000 Laub-Nadel-Mischforste			05.01.100 Hochmoor
	01.09.100 Fichten-Buchen-Forst			05.01.200 Zwischenmoor
	01.09.200 Kiefern-Eichen-Forst			05.02.000 Moordegenerations- und Regenerationsstadien
	01.09.300 Kiefern-Buchen-Forst			05.04.100 Kleinseggenried
	01.09.400 Sonstiger Laub-Nadel-Mischforst			05.04.200 Großseggenried (außerhalb stehender Gewässer)
2	01.10.100 Vorwald(stadien)			05.04.300 Binsen-, Waldsimsen- und Schachtelhalmsumpf
				05.04.400 Röhricht (außerhalb stehender Gewässer)
	02. GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE			
1	02.01.110 Weiden-Moor- und Sumpfgebüsch			06. GRÜNLAND
	02.01.120 Weiden-Auengebüsch			06.01.000 Feucht- und Nassgrünland (extensiv)
	02.01.200 Gebüsch frischer Standorte	1		06.02.000 Grünland frischer Standorte (extensiv)
	02.01.300 Gebüsch stickstoffreicher ruderaler Standorte			06.02.300 Bergwiese
	02.01.400 Trockengebüsch			06.03.000 Artenarmes Intensivgrünland
	02.02.100 Feldhecke			06.03.300 Ansaatgrünland
1	02.03.200 Feldgehölz			
	02.03.400 Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe			07. STAUDENFLUREN UND SÄUME
				07.01.000 Staudenfluren (Säume)
				07.03.000 Ruderalfluren
	03. FLIEGEWÄSSER			
	03.01.000 Quellen und Quellbereiche			
	03.02.000 Bäche			08. HEIDEN UND MAGERRASEN
	03.03.000 Flüsse			08.01.000 Zwergstrauchheiden
1	03.04.100 Graben			08.02.000 Besengrasterheiden
	03.04.200 Kanal			08.03.000 Trockenrasen
	03.05.000 Zeitweilig trockenfallende Schlammlflächen mit Pioniervegetation			

Kennzeichnende Biotoptypen				
in <sup>1</sup> an <sup>2</sup>	Code	Bezeichnung <sup>3</sup>	in <sup>1</sup> an <sup>2</sup>	Code
	09. FELS-, GESTEINS- UND RHODODENDROTOPE			11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN
		09.01.000 Höhen- und Stollen Innenstadtbereich		11.01.100
		09.02.000 Felsbildungen, Block- und Geröllhalden		11.01.200 Block-, Blockrand- und Zeilenbebauung
		09.03.000 Offene Binnendünen		11.01.330 Neubaugebiet
		09.04.000 Steilwände aus Lockergestein		11.01.400 Wohnsiedlung
		09.05.200 Vegetationsarme Kies- und Schotterfläche		11.01.500 Dörfliche Siedlung
				11.01.600 Einzelanwesen (Sonstiger Gebäudekomplex)
		09.06.000 Abbauflächen und Aufschüttungen		11.01.610 Burg, Schloss, Kirche, Kloster, Gut
		09.07.000 Wege, Steinrücken, Natursteinmauern		11.01.620 Ruine
				11.01.630 Sonstiges Einzelanwesen
	10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN			11.02.000 Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
		10.01.000 Ackerland		11.02.200 Sonstige (öffentliche) Grünanlagen
		10.01.100 Extensiv genutzter wildkrautreicher Acker		11.03.000 Grün- und Freiflächen
		10.01.200 Intensiv genutzter Acker		11.03.100 Parkanlage
		10.01.300 Wildacker		11.03.420 Kleingartenanlage
		10.01.400 Ackerbrache		11.03.500 Friedhof
		10.02.000 Obstplantage		11.05.000 Anthropogen genutzte Sonderflächen
		10.03.000 Streuobstwiese		
		10.04.000 Weinberg	1	12.00.000 Sonstige Biotope

1) in = Biotoptypen im Gebiet mit % Angabe bezogen auf den Flächenanteil in der Habitatfläche; Die kennzeichnenden Biotoptypen im Gebiet dürfen in der Summe nicht größer als 100% sein.  
2) an = angrenzende Biotoptypen: nur ankreuzen  
3) bei Sammelbezeichnungen gege<sup>1</sup> <sup>2</sup> falls zutreffendes unterstreichen







Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

133

ID-Habitatfläche (fld. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

30003

Einzutragen sind stets alle durchgeführten Begehungen, auch die, bei denen keine Artoeobachtungen getätigt werden konnten. In diesem Fall ist unter „Spezifikation der Beobachtung“ oA (ohne Artnachweis) einzutragen.

Nr. der Begeh-ung	Methodik abw. KBS <sup>1</sup>	Häufigkeit (Anzahl oder Klasse)	Spezifikation der Beobachtung <sup>3</sup>	Datum				Rechtswert				Hochwert				Art der Beobachtung <sup>3</sup>	Fremd-quelle <sup>2</sup>		
1			oA	29	04	10	46	5	4	7	12	56	8	4	2	4	1	FF	
1			oA	29	04	10	46	5	4	5	20	56	8	4	3	2	5	FF	
1		1	<del>So</del> Wad	29	04	10	46	5	3	9	48	56	8	4	9	0	0	FF	
2			oA	30	04	10	46	5	4	7	12	56	8	4	2	4	1	FF	
2		2	So	30	04	10	46	5	4	5	62	56	8	4	1	4	2	FF	
2		1	<del>So</del> Wad	30	04	10	46	5	4	5	69	56	8	4	3	9		FF	
3			oA	01	05	10	46	5	4	7	12	56	8	4	2	4	1	FF	
3		2	<del>So</del> Wad	01	05	10	46	5	4	6	01	56	8	4	1	2	1	FF	
3		8	So	01	05	10	46	5	3	9	74	56	8	4	8	3	9	FF	
3			oA	01	05	10	46	5	4	7	12	56	8	4	2	4	1	KF	
3			oA	01	05	10	46	5	4	5	69	56	8	4	3	2	7	KF	
3			oA	01	05	10	46	5	4	0	03	56	8	4	9	0	2	KF	
1		27	oA	29	04	10	46	5	4	7	12	56	8	4	2	4	1	SB	
1			So	29	04	10	46	5	4	5	62	56	8	4	1	4	2	SB	
1			oA	29	04	10	46	5	4	0	03	56	8	4	9	0	2	SB	
2			oA	30	04	10	46	5	4	7	12	56	8	4	2	4	1	SB	
2		2	<del>So</del> Wad	30	04	10	46	5	4	5	62	56	8	4	1	4	2	SB	

1) Bitte ankreuzen und mit einer Fußnote versehen, wenn Bestandserfassung nicht gemäß Standardvorgaben im artbezogenen Kartier- und Bewertungsschlüssel (KBS) erfolgen konnte und abweichende Methodik im Bemerkungsfeld (unten) erläutern.  
2) Wenn Beobachtung aus einer Fremdquelle stammt, bitte im Bemerkungsfeld als fld. Nr. vermerken und im Bemerkungsfeld (unten) entsprechend erläutern.  
3) Bitte entsprechendes Kürzel aus der Referenzliste zur „Spezifikation der Beobachtung“ bzw. „Art der Beobachtung“ lt. Arbeitsmaterial „Anleitung zur Dokumentation der Erfassung von Arten und Habitatflächen in Erhebungsbögen“ eintragen

Zusammenfassung zur Bestandserfassung (Population): siehe artbezogenes „Datenblatt Bestandserfassung / Zusammenfassung“ mit den artspezifischen Bestandserfassungs- / Populationsparametern

Bemerkung:

Bearbeiter Datenblatt (Name, Vorname):

Datum / Unterschrift:

27.05.16

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

e-mail

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

133 ---

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

30003

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Entfernung zum nächstgelegenen Nachbarvorkommen</b>	m	3.000	SC1 Klosterweiterbildung (2006)
<b>Bestandsgröße Adulte</b> (aus der Beobachtungsfrequenz Adulter abzuleitende maximale Fangzahl bzw. Häufigkeitsklasse)	Anzahl oder Häufigkeitsklasse	14	
<b>Präsenz von Laich, Larven oder Jungtieren</b>	Ja/Nein	ja	
<b>Reproduktionsstatus</b> (RPm=Reproduktion möglich; RPw=Reproduktion wahrscheinlich; RPs=Reproduktion sicher; RPe=Reproduktion nachweislich erfolgreich; kRP=keine Hinweise auf Reproduktion; k.A.=keine Angabe, nicht einschätzbar)	Kürzel lt. Referenzliste	RPS	

Raum für Erläuterungen:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon:

e-mail:

Datum:

05.05.10

Unterschrift:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

1	3	3	---		
---	---	---	-----	--	--

## Einzelflächenübergreifende Bewertung aller Habitate der Art im Gebiet (nur einmal je Art im Gebiet auszufüllen)

Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
1. Gesamtvorrat an Habitaten	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	

Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
2. Kohärenz	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	

Parameter-Bezeichnung				Bemerkung
3. Anzahl funktionsfähiger Metapopulationen	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	

## Habitatflächen / Habitatentwicklungsflächen der Art

ID-Habitatfläche / Habitatentwicklungsfläche	Fläche (m <sup>2</sup> )	Gesamtbewertung Erhaltungszustand (nur bei Habitatflächen)
30003	419.834	A
Gesamtfläche im Gebiet (m <sup>2</sup> ):		419.620

Bearbeiter (Name, Vorname): \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Datum: 05.05.10 Unterschrift: \_\_\_\_\_





Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeleiste)

133 ---

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

30003

Parameter-Bezeichnung	Maßeinheit	Ausprägung	Bemerkung
<b>Gewässerfläche</b> (Flächensumme aller besiedelten bzw. pot. geeigneten, besiedelbaren Laichgewässer in der Habitatfläche)	m <sup>2</sup>	73.222	
<b>Submerse und emerse Wasservegetation</b> (Flächenanteil mit ausgeprägtem Schwimmblatt-, Tauchpflanzen- und Röhrichtbewuchs in der Gewässerfläche)	%	60	
<b>Habitatkomplexität</b> (Anzahl der geeigneten besiedelten bzw. besiedelbaren Laichgewässer in der abgegrenzten Habitatfläche und ggf. weiterer geeigneter LG im 1000m-Umkreis)	Anzahl	7	
<b>Flachwasserzonen</b> (Flächenanteil von Flachwasserbereichen <1m Wassertiefe in der Gewässerfläche)	%	65	
<b>Besonnung</b> (prozentualer Anteil der Gewässerfläche, die mindestens die Hälfte des Tages voll besonnt ist)	%	90	

Raum für Eintragungen und Erläuterungen zu allen nur rein verbal einzuschätzenden sonstigen Parametern gemäß den Vorgaben im artspezifischen Kartier- und Bewertungsschlüssel:

Bearbeiter (Name, Vorname):

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon :

e-mail:

Gebiets-Nr. (lt. Landesmeldeliste)

ID-Habitatfläche (lfd. Nr. der Habitatfläche insgesamt im Gebiet)

133

30003

1. Population

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Bestandsgröße	a	<del>b</del>	c
Bodenständigkeit / Reproduktion	<del>a</del>	b	c
Gesamtbewertung Zustand der Population	A	B	C

2. Habitat

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Habitatkomplexität	<del>a</del>	b	c
Pot. Überwinterungsplätze	<del>a</del>	b	c
Biotopverbund	<del>a</del>	b	c
Flachwasserzonen	<del>a</del>	b	c
Submerse und emerse Vegetation	<del>a</del>	b	c
Besonnung	<del>a</del>	b	c
Gesamtbewertung Zustand des Habitats	A	B	C

3. Beeinträchtigung

Parameter-Bezeichnung	Bemerkung		
Landnutzung	<del>a</del>	b	c
Fischbestand / fischereiliche Nutzung	a	<del>b</del>	c
Wasserführung	<del>a</del>	b	c
Zerschneidung von Wanderkorridoren durch Verkehrswege	a	b	<del>c</del>
Wasserqualität	<del>a</del>	b	c
sonstige Beeinträchtigungen	<del>a</del>	b	c
Gesamtbewertung Beeinträchtigung	A	B	<del>C</del>

Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes (gemäß Aggregationsregeln)

B

(A, B oder C)

gutachterliche Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema

A

weil (verbale Begründung):

Bemerkung (verbale Begründung bei gutachterlicher Abweichung vom Bewertungs- / Aggregationsschema zwingend erforderlich):

- Zustand der Population sehr gut

- Straßen und Feldwege stellen wenig Gefahren

- Zerschneidungen kein Hindernis für Population

nicht in erheblichem Maße

Bearbeiter (Name, Vorname): \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

Datum: 05.05.10

Unterschrift: \_\_\_\_\_